

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Grünland und Futterbau	AEF-agr013
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Friedhelm Taube	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Wintersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>			
Kenntnisse der Grundlagen Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung und Grünlandwirtschaft			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Dozenten</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Grünland und Futterbau	Pflicht	4
<b>Prüfungsvorleistungen</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Mündliche Prüfung: Grünland und Futterbau	Mündlich	Benotet	Pflicht	100
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1.+2. Prüfungszeitraum im Wintersemester (aktuelles Semester des Moduls)				
1. Prüfungszeitraum im Sommersemester (1. PZ des Folgesemesters)				
QIS: Konto 12200 mit PNR 170				

<b>Lehrinhalte</b>
Weltweite Bedeutung und Ausprägung von Grünlandnutzungssystemen. Modullmäßige Beschreibung der Ertragsbildung und Qualitätsdynamik von Futterpflanzenbeständen auf der Basis mathematischer Funktionen. Quantitative Bedeutung der Umweltfaktoren für obige Merkmalsausprägungen. Auswirkungen der Grünlandbewirtschaftung (Ansaat, Nutzung, Düngung, Pflege) auf die Leistungsfähigkeit des Produktions-systems und auf die ökologischen Belastungspotentiale. Ackerfutterbausysteme (perennierend, annuell), vergleichende indikatoren-gestützte Analyse der Futterproduktion auf dem Acker und dem Grünland.
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden beherrschen die Gesetzmäßigkeiten der Ertragsbildung und Futterqualitätsdynamik von Futterpflanzen unter Berücksichtigung der Umweltfaktoren und können diese Gesetzmäßigkeiten in den relevanten Themenbereichen der Grünlandbewirtschaftung und des Ackerfutterbaus (Ansaat, Nutzung, Düngung, Pflege) umsetzen. Die Studierenden sind befähigt, die Auswirkungen eines bestimmten Futterbausystems standort-spezifisch im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit und die ökologischen Effekte zu analysieren und die komplexen Zusammenhänge zu erkennen. Sie sind in der Lage, selbständig Grünlandnutzungen modellmäßig zu konzipieren bzw. zu optimieren
<b>Literatur</b>
Die in den Vorlesungen gezeigten Übersichten und Graphiken sind für alle Studierenden des Moduls als PDF-Datei verfügbar; Lehrbücher der Grünlandwirtschaft und des Ackerfutterbaus: Wilhelm Opitz v. Bober-feld: Grünlandlehre (UTB 1770); Heyland, Hanus, Keller; Handbuchdes Pflanzenbaus 2 - Getreide und Futtergräser (Ulmer Verlag, 2008)
<b>Sonstige Angaben:</b>
Unbegrenzte Plätze Anmeldung an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters über OLAT